

## 5. Satzung

zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Vom 19. März 2013

Aufgrund des § 1 Abs. 5 der Studienplatzvergabeverordnung Rheinland-Pfalz (StPVLVO) vom 18. Dezember 2010 (GVBl. 2011, S. 3), geändert durch Verordnung vom 19. Juni 2012 (GVBl. S. 218), BS 223-44, in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 76 Abs. 2 Nr. 4 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), BS 223-41, hat der Senat der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 1. Februar 2013 die nachfolgende 5. Satzung zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. Dezember 2010 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Nr. 01/2011 vom 10. Januar 2011, S. 9), zuletzt geändert durch 4. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2012 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 01/2013 vom 10. Januar 2013, S. 7), beschlossen. Diese hat das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur mit Schreiben vom 1. März 2013, Az.: 974 - 52 351-1/40 genehmigt.

### Artikel 1

Anlage 1 Buchst. B („Konsekutive, postgraduale oder weiterbildende Studiengänge (Studiengänge, die einen ersten Hochschulabschluss voraussetzen)) der Hochschulauswahlsatzung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 30. Dezember 2010, zuletzt geändert durch die 4. Änderungssatzung vom 12. Dezember 2012 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 01/2013 vom 10. Januar 2013, S. 7), wird wie folgt geändert:

Die Bestimmungen für das Fach Biomedizin (M.Sc.) erhalten folgende Fassung:

„• Biomedizin (M.Sc.)

Vorauswahl: ja  
Quote: keine  
Auswahlmaßstäbe: Umfang  $Q_{\text{Stud}}$ : mind. 135 LP

Auswahlverfahren: Verfahrensnote:  $Q_{\text{Stud}}$  abzgl. der Summe der Boni ( $B_1 + B_2 + \text{ExzL}$ )

$$VN = Q_{\text{Stud}} - (B_1 + B_2 + \text{ExzL})$$

Auswahlmaßstäbe:  $Q_{\text{Stud}}$ : mit LP gewichtete Durchschnittsnote der Studien- und Prüfungsleistungen des Vorstudiums (mindestens 135 LP);  
 $B_1$ : 0,3 für abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung,  
 $B_2$ : 0,2 für mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit  
 $\text{ExzL}$ : 0,5 für nachgewiesene wissenschaftliche Förderungen, Auszeichnungen oder Preise sowie für wissenschaftliche Publikationen und Vorträge bzw. Posterpräsentationen auf nationalen oder internationalen Kongressen.“

Artikel 2

Diese 5. Satzung zur Änderung der Hochschulauswahlsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.

Mainz, den 19. März 2013

Der Präsident

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Universitätsprofessor Dr. Georg K r a u s c h